Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0535/08	Datum 22.10.2008
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung	Behandlung	Zuständigkeit
	Tag		
Der Oberbürgermeister	28.10.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	05.11.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Außerplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe der Landeshauptstadt Magdeburg an die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft in Höhe von 377.000 EUR zu. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus den HH-Stellen 1.87900.210000.2 (Gewinnanteile – KID; 45.378,49 EUR), 1.81000.220000.5-03 (Konzessionsabgabe Wasser – SWM; 311.500,00 EUR) und 1.91000.150000.7 (Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; 20.121,51 EUR).

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr		finanzielle Auswirkungen		
		2008	JA	X	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamtein-	jährliche	Finanzierung	Objektbezogene	Jahr der
nahmen der Maßnahmen	Folgekosten/	Eigenanteil	Einnahmen	Kassenwirk-
(Beschaffungs-/	Folgelasten	(i.d.R. =	(Zuschüsse/	samkeit
Herstellungskosten)	ab Jahr	Kreditbedarf)	Fördermittel,	
			Beiträge)	
	keine			
				2008
Euro	Euro	Euro	Euro	

Hau	shalt	Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm
veranschlagt: Bedarf: X Mehreinn.:	veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.	veranschlagt: Bedarf:	veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.:
		Jahr Euro	Jahr Euro
davon Verwaltungs-	davon Vermögens-		
haushalt im Jahr 2008	haushalt im Jahr		
mit 377.000 Euro	mit Euro		
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen		
1.84910.715000.4			
	Prioritäten-Nr.:		

Termin für die Beschlusskontrolle	30.11.2008

federführendes/r Amt/FB		Herr Koch
verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann

Begründung:

Zur Haushaltskonsolidierung sind in der Stadtratssitzung am 27.09.2007 mit der Maßnahme 116 Begrenzungen der Höhe der Haushaltsansätze für die Jahre 2008 bis 2011 für die einbezogenen Eigengesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung beschlossen worden [Beschluss-Nr. 1616-Z004(IV)07].

Auf Grund dieser beschlossenen Zuschusskürzung erarbeitete die Gesellschaft Booz Allen Hamilton in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung ein Sanierungskonzept für die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM).

Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes von Booz Allen Hamilton lehnte der Stadtrat in seiner Sitzung am 02.10.2008 ab.

Im Nachgang zu einem Gespräch mit dem städtischen Beigeordneten für Finanzen und Vermögen stellt die Geschäftsführung der MVGM im Schreiben an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg vom 21.10.2008 (Anlage 1) die prekäre Liquiditätssituation für das Jahr 2008 und den daraus resultierenden notwendigen Mehrbedarf in Höhe von 377,0 Tsd. EUR nochmals dar.

Mit dem Mehrbedarf der MVGM in Höhe von 377,0 Tsd. EUR, der u. a. durch die Wirtschaftsplanung im Gutachten von Booz Allen Hamilton untersetzt ist, wird der ursprünglich durch die Aufsichtsräte der MVGM und der Natur- und Kulturpark Elbaue (NKE) beschlossene deckungsfähige Haushaltsansatz 2008 in Höhe von 3.610,2 Tsd. EUR in Summe nicht überschritten. Der aktuelle Bedarf beider Gesellschaften liegt damit um rd. 30 Tsd. EUR unter der ursprünglichen Mittelanmeldung. Die Entwicklung der geplanten Betriebskostenzuschüsse für das Haushaltsjahr 2008 stellt sich somit wie folgt dar:

Gesellschaft	Mittelanmeldung der	im HHPl. 2008	aktueller	aktueller
– in Tsd. EUR	Gesellschaften im Juli	eingestellt (HHK		
_	2007	116)	Mehrbedarf	Gesamtbedarf
MVGM	1.520,2	1.303,3	377,0	1.680,3
NKE	2.090,0	1.900,0	_	1.900,0
Summe				
Deckungskreis	3.610,2	3.203,3	377,0	3.580,3

Die Lage der MVGM wird von der Geschäftsführung so beurteilt, dass die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ab dem 10. November 2008 nicht mehr gesichert ist. Ohne Bereitstellung des Mehrbedarfs an Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 377,0 Tsd. EUR, müsste die MVGM die Insolvenz anmelden.

Anlage